

Schleckers schöne Fenster

In den letzten Wochen und Monaten hat es kaum einen Tag gegeben, an dem nicht durch bürgernahe und umsichtige Kommunalpolitik durch die Stadtverwaltung Beeskow etwas Neues, Nützliches und der Attraktivität Dienendes entstanden ist. Unternehmen, Gewerbetreibende, Kaufleute und Bürger unserer Stadt haben dabei ihren eigenständigen Beitrag geleistet.

Als Abgeordneter und Mitglied des Bauausschusses erlebe ich hautnah, wie auf der Grundlage einer soliden langfristigen Flächennutzungskonzeption um eine wirtschaftliche, ökologische, sozialpolitische und stadtgestalterische Entwicklung gerungen wird. Letzteres trifft vor allem für den historischen Stadtkern von Beeskow zu. Durch überregionale Fördermittel in Größenordnung wird diese lobenswerte Grundidee finanziell unterstützt. Auch die Abgeordneten haben der Stadtverwaltung ihr uneingeschränktes Ja gegeben.

Was nun geschieht, ist für mich jedoch zu hoch.

Da streiten wir auf Vorschlag verantwortlicher Mitarbeiter der Stadtverwaltung und sachkundiger Bürger über Hunderte Meter vom Marktplatz entfernt liegende Grundstücke um jede Dachgaube, jede Tür, jeden Zaun und jedes Schaufenster.

Was das Gebäude Am Markt Nr. 11 betrifft, müssen diese Mitarbeiter jedoch entweder „farbenblind“ oder „blauäugig“ gewesen sein. Oder wurden sie vielleicht gar nicht gefragt? Dem Bauausschuß lag für diesen zentralen Punkt der Stadt jedenfalls kein Antrag zur Bestätigung vor. Bei den Einheimischen ist es jedoch laut Beschluß der Stadtverordnetenversammlung zur Grundbedingung gemacht worden.

Mit jedenfalls schäumt beim Überqueren unseres schönen Marktplatzes seit einigen Tagen vor lauter „Schaufensterschein“ die Galle über.

Zum Glück befindet sich in unmittelbarer Nähe die mit viel Liebe, Geschmack und großer Heimatverbundenheit neuentstandene Apotheke, in der man sich die notwendigen Beruhigungstabletten besorgen kann.

Verehrte Stadtväter: Ich bin überzeugt, daß Herr Schlecker das Werk seiner Mitarbeiter selber gar nicht kennt. Ladet ihn ein und schafft gemeinsam eine unserer Marktplatzgestaltung entsprechende Lösung.

PETER PRANG